

Zürich, 6. September 2022

MEDIENMITTEILUNG

Höhere Strompreise: Fördergelder für effiziente Beleuchtung helfen

Die Strompreise steigen bald deutlich. Wer jetzt noch ineffiziente Halogenlampen hat, sollte sie rasch austauschen. Für den Ersatz von Halogen-Stehleuchten gibt es sogar finanzielle Unterstützung des Bundes: Das Förderprogramm «alledin.ch» übernimmt 25 Prozent der Kosten für effiziente neue LED-Leuchten.

Der Krieg in der Ukraine und andere Entwicklungen sorgen dafür, dass der Strom in der Schweiz ab 2023 deutlich teurer wird. Für einen durchschnittlichen Haushalt bedeutet dies Mehrkosten von etwa 300 Franken pro Jahr. Es ist daher sinnvoll, sich Gedanken zu machen, wo man im Haushalt Strom sparen kann.

Halogenlampen: Verkauf verboten

Ein Ansatzpunkt ist die Beleuchtung, denn die Wahl des Leuchtmittels hat in diesem Bereich entscheidenden Einfluss auf den Energiebedarf. Halogenlampen, wie sie häufig in alten Stehleuchten in Wohnzimmern zum Einsatz kommen, sind grosse Stromfresser. Sie wandeln lediglich 7 Prozent der Elektrizität in Licht um, was sehr ineffizient ist. Deshalb ist der Verkauf solcher Halogenlampen heute nicht mehr erlaubt.

Schon 7000 Leuchten ersetzt

Das vom Bund unterstützte Förderprogramm «alledin.ch» will den Stromverbrauch senken, indem es den Wechsel von Halogen- zu LED-Lampen fördert. Diese sind wesentlich energieeffizienter und überzeugen auch mit ihrer Lichtqualität. Wer seine Halogen-Stehleuchte mit einer R7s-Lampe fachgerecht entsorgt und eine moderne LED-Leuchte kauft, erhält 25 Prozent des Kaufpreises erstattet. Bisher sind im Rahmen von «alledin.ch» bereits 7000 Leuchten in privaten Haushalten ersetzt worden, was einer Stromeinsparung von mehr als 2 Millionen Kilowattstunden pro Jahr entspricht. Das Förderprogramm läuft noch bis mindestens Ende 2023.

Zwei Fotos hochladen

Um den Förderbeitrag zu erhalten, muss man eigentlich nur zwei Fotos machen. Das erste Foto soll den Moment festhalten, bei dem die alte Halogenstehleuchte an einer Sammelstelle oder in einem Fachgeschäft entsorgt wird. Das zweite Foto zeigt die Quittung, die den Kauf der neuen LED-Leuchte belegt. Die Leuchte, die mindestens 100 Franken kosten muss, kann online bestellt oder vor Ort in einem Fachgeschäft erworben werden. Anschliessend lädt man beide Fotos auf www.alledin.ch hoch und gibt die Kontaktdaten sowie die IBAN-Nummer an. Die Gutschrift – 25 Prozent des Kaufpreises, maximal 100 Franken – wird dann auf das angegebene Konto ausbezahlt.

Bilder, Flyer zum Download: www.alledin.ch/medien

Kontakt für Medienanfragen

S.A.F.E. - Schweizerische Agentur für Energieeffizienz
Schaffhauserstrasse 34 - 8006 Zürich

info@alledin.ch

www.alledin.ch

Giuseppina Togni, Projektleiterin: 044 273 08 61 / 079 433 98 17
Stefan Gasser, Co-Projektleiter: 044 273 08 62